Pester Lloyd

89

20. II. 1917.



Für die hilfsbedürftigen Familien der eingerückten Börsenmitglieder an den Hilfsverein der Budapester Waren- und Effektenbörse erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| von der kön. ung. Fluß- und Seeschiffahrt-A.-G. (in sechsprozentiger Kriegsanleihe) | 2000.— |
| „ Leopold Schlesinger | 200.— |
| „ Gustav Wessel, Budapest | 50.— |
| Zusammen | 2250.— |

Für den Pester israelitischen Frauenverein erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| als Kranzablösung für Stefan Küßler: von Julius und Hermine Deutsch | 200.— |

Für das israelitische Taubstummeninstitut, VII. Bezirk, Bethlen-tér 2, erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| als Kranzablösung für Stefan Küßler: von Frau Armin Lonkai | 50.— |

Für die Zentrale des Israelitischen Landes-Patronagevereins (Kriegswaisenfonds), VI., Ó-utca 46, erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| von Josef Krauß | 100.— |

Für den Israelitischen Ferienkolonienverein erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| als Beitrag zu den Verpflegskosten der in die Diósjenőer Kolonie aufgenommenen siebenbürgischen Flüchtlingskinder: | |
| von Josef Krauß | 100.— |
| „ Hermine Reinitz | 25.— |
| Zusammen | 125.— |

Für die Pester Chewra Kadischa (Szeretetház) erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| als Kranzablösung für Frau Witwe Ignaz Trottina: von der trauernden Familie | 40.— |

Für das Blindeninstitut (Wechselmann Ignácz és neje) erhielten wir:

| | Kronen |
|---|---|
| als Kranzablösung für Frau Witwe Ignaz Trottina: von der trauernden Familie | 40.— |

aufnahme des Unterrichts in den hauptstädtischen Volksschulen die Verteilung armer Schulkinder mit dem unentgeltlichen Frühstück ungesäumt erfolgen kann.

Von der Volkswohlfahrtzentrale ist uns nun die folgende Empfangsbestätigung zugekommen:

Hochgeehrter Herr Chefredakteur!

Die Volkswohlfahrtzentrale der Haupt- und Residenzstadt bestätigt mit aufrichtigem Dank den Empfang der ihr überwiesenen Summe von 18.290 (achtzehntausendzweihundertneunzig) Kronen, die Sie ihr aus dem Ertrag der Sammlung für das Frühstück armer Schulkinder überwiesen haben.

Wir können es nicht unterlassen, auch bei dieser Gelegenheit dankbar zu gedenken der umsichtigen, hilfsbereiten Nächstenliebe und der unerschöpflichen Opferwilligkeit, die der ehrenwerte Leserkreis des Pester Lloyd unter dem Eindruck der begeisterten und unermüdlichen Propaganda der Redaktion zur tunlichsten Linderung der Entbehrungen der hauptstädtischen Bevölkerung betätigt. Das Ergebnis dieser edelmütigen Propaganda, auf die das Publikum Ihres hochgeschätzten Blattes stets in sehr würdiger Weise reagiert, ist der stolze Erfolg, daß die Sammlungen des Pester Lloyd nunmehr die siebente Million erreicht haben, ein Erfolg, für den dem Publikum des Pester Lloyd und dem Blatte selbst alle Anerkennung gebührt.

Einer verständnisvollen, von lauterster Nächstenliebe eingegebenen Initiative entspricht auch die Bewegung, die Sie für das Frühstück armer Schulkinder einzuleiten die Güte hatten. Mit vollem Verständnis für die Notwendigkeit dieser Aktion werden wir alles aufbieten, um im Sinne der hochherzigen Intentionen der Spender den zu diesem Zweck bekundeten Opferwillen zum Besten der armen Schulkinder in möglichst vollkommener Weise zur Geltung zu bringen.

In vorzüglicher Hochachtung

die Volkswohlfahrtzentrale der Haupt- und Residenzstadt Budapest:

Déri,
Vizebürgermeister, geschäftsführender Vizepräsident.

Dr. Hugo Csergö,
Direktor.

reicher und Ungarn [illegible] durch unsere dortige Gesandtschaft dem Ministerpräsidenten Grafen Tißa 6100 Kronen 11 Heller für die Unterstützung siebenbürgischer Flüchtlinge übersenden lassen.

## Kriegstagung des Reichstages.

Budapest, 19. Februar.

### Die Debatte über den Bericht des Ministerpräsidenten.

Abgeordneter Zoltán Szilassy eröffnete heute im Abgeordnetenhause die Reihe der Redner, die die Debatte über den Bericht des Ministerpräsidenten betreffend die Anwendung der Ausnahmegewalt im Kriege fortführten. Er brachte in seinen Ausführungen vieles, was günstig und nützlich erscheint, freilich auch manches, was nicht als durchaus richtig anerkannt werden kann. Das letztere gilt vor allem von den Bemerkungen, mit denen er für eine Erhöhung der Getreidepreise eintrat. Es folgte eine Rede des Abgeordneten Moritz Palugyay.

Das wertvollste Stück der heutigen Beratung war zweifellos die Rede, mit der Abgeordneter Gustav Gratz in die Debatte eingriff. Sie umfaßte alle großen, wichtigen wirtschaftlichen Probleme unseres Staatslebens und sie behandelte alle Fragen klar, übersichtlich, ruhig und überzeugend. Interessante Gesichtspunkte für die Behandlung der Kriegsschäden in Siebenbürgen, wertvolle Hinweise auf die Notwendigkeiten der Wiederherstellung des normalen wirtschaftlichen Lebens leiteten die Rede ein. Dann beleuchtete Abgeordneter Gratz die budgetären Aufgaben der nachkriegerischen Staatswirtschaft und in diesem Rahmen die große Bedeutung, die der Arbeitskraft und der Ersetzung der verlorenen Arbeitskraft im Produktionsprozeß und vom fiskalischen Standpunkt aus zukommt. Vor leichtfertigem Optimismus warnend und den übertriebenen Pessimismus zurückweisend, würdigte er die Aufgaben, die die finanzielle Belastung der Staaten nach dem Kriege zur Lösung stellt. In einer trefflichen Auseinanderlegung erörterte er die Beschaffung des Kapitals in der Zukunft und [illegible]

Regierungsbericht ist [illegible] überflüssig, noch vollständig; in der ersten Zeit sie [illegible] viel Bedeutung. Vor nicht langer Zeit hat Szentmarjay [illegible] Jurcsó d'Italie, die [illegible] Worte bekennen, auf die Gefahr hin, die Mitrailleuse im eigenen Lager noch zu bereichern, um eine Bestimmte, unter den gegenwärtigen Verhältnissen möglichste Linie für ihre Politik zu ermöglichen.

Die Brünner Glas nennt die Vereinbarung der Deutschnationalen und Christlichsozialen eine Etrafitipatrone. Die Sozialdemokraten belächeln die Politik Englands, aber sie kopieren sie.

## Offener Sprechsaal.

Für Form und Inhalt des unter dieser Rubrik Folgenden ist die Redaktion nicht verantwortlich.

**Tüchtiger, erfahrener Fachmann**

aus der Kaffeeurzeugat-Branche, welcher in der Propagierung des Sichorienkaffees und allen damit verbundenen Reklamegegenständen bewandert ist, über gediegenes Organisations- und Administrationstalent verfügt, wird von

1183

**großer Unternehmung**

für bauernde Lebensstellung bei lohnem Einkommen

**akzeptiert.**

Ausführliche Offerte mit Zeugnis Lauf, bisheriger Tätigkeit, Militär- und Familienverhältnissen, Gehaltsanspruchen und Referenzen sind an Julius Vermes, Budapest, VI., Horn Ede-utca 18, zu richten.

**VIZMELEGITŐKET** takarékutalvány rekvirálta rendszerint kapcsolatos összes felvételeket és szállítmányokat a Kereskedőtársulat a Hadtulajdonosok szakosztályával folytatja a Hadtulajdonosok Szövetségének Vizmelegítőkészítő osztálya.